

	Anfragen-Nr.	
	AF-0157/2015	

Anfrage

Frau
Rexrodt, Gisela
Stadtratsmitglied

Betreff
Anfrage des Stadtratsmitgliedes Frau Rexrodt - Neugestaltung der Straße hinter der Georgenkirche

I. Sachverhalt

Die Vorplanungen für die Neugestaltung der Straße hinter der Georgenkirche sahen vor, einen breiteren Gehweg entlang der Südseite der Georgenkirche anzuordnen.

Diese Vorplanung wurde in den zuständigen Gremien beraten und von diesen befürwortet. Diese Gehwegweiterung sollte die Taufkirche Johann Sebastian Bachs und Predigtkirche Martin Luthers vor Nässeschäden schützen, die durch Spritzwasser und Auftausalz auftreten. Bis zur Realisierung dieser Maßnahme wurden als Zwischenlösung die Betonelemente aufgestellt.

Aus der TA vom 23.05.2015 war zu erfahren, dass nun das gegenüberliegende Toilettenhaus durch einen verbreiterten Gehweg aufgewertet werden soll.

Auch die Verkehrsregelung hinter der Georgenkirche war für ein Jahr angeordnet, um nach Ablauf dieser Zeit zu entscheiden, wie in dieser Sache durch eine dauerhafte verkehrsrechtliche Anordnung zu verfahren ist.

II. Fragestellung

1. Wurden diese wichtigen, veränderten Planungsdetails (Gehwegweiterung) in den zuständigen Ausschüssen vorgestellt, erläutert und von diesen Beschlossen?
(Wenn ja wann? Wenn nein, warum nicht?)
2. Wie wird die Kirche bei der jetzigen Planung und Realisierung der Gehwegweiterung zukünftig vor Spritzwasser geschützt?
3. Wie ist das Ergebnis der Prüfung zur Verkehrsänderung hinter der Georgenkirche?
4. Wurde eine verkehrsrechtliche Anordnung durch die Oberbürgermeisterin zur dauerhaften Verkehrsführung erlassen? (Wenn ja, wann und mit welcher Begründung?)

Frau
Rexrodt, Gisela
Stadtratsmitglied